

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 31 (2018)
Heft: [2]: Schatten im besten Licht

Vorwort: Schattenstoff
Autor: Glanzmann, Lilia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

4 Die Kleider dreier Häuser

Drei Meilensteine der jüngeren Schweizer Architekturgeschichte zeigen das gestalterische Potenzial der textilen Hülle.

10 Treffpunkt Fassade

Im Interview erklären Emmer Pfenninger Partner die Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke.

12 Innenhöfe im Dienst

Atrien spielen architektonisch eine zentrale Rolle, zum Beispiel beim Elsässertor in Basel oder beim WTO-Hauptsitz in Genf.

16 Ein Lob auf den Schatten

Gerhard Matzig ergründet in seinem Essay, weshalb Licht und Schatten ohne einander nicht können.

18 Stoff für edle Damen

Die Renovation des Hotels Royal Savoy in Lausanne demonstriert den denkmalpflegerischen Nachbau einer Markise.

20 Massarbeit aus Belp

Ein Besuch beim Storenspezialisten Kästli zeigt, wie Speziallösungen für Architekten entstehen.

Editorial

Schattenstoff

Die Häuser von heute sind gläsern und licht wie kaum je zuvor. Umso wichtiger ist in dieser Ära der Entmaterialisierung der Schatten – diesem widmet sich dieses Themenheft. Hergestellt wird er unter anderem mit Storen aus Stoff. Drei Meilensteine der jüngeren Schweizer Architekturgeschichte zeigen das gestalterische Potenzial solcher textilen Hüllen. «Es ist ein verblüffender Moment, wenn sich die Sonnenstoren wellenartig über die Glasfassade legen», beschreibt Autor Marcel Bächtiger das Ausfahren des textilen Sonnenschutzes, der an Herzog & de Meurons Gebäude für Roche in Basel nicht nur die Materialität des Gebäudes, sondern auch seine Gestalt verändert. Dieses spannungsvolle Vorher/Nachher hat der Lausanner Fotograf Cédric Widmer festgehalten.

Weiter erläutert ein Gespräch mit den Fassadenplanern Emmer Pfenninger, weshalb ein flexibler, aussenliegender Sonnenschutz meist die beste Lösung für den sommerlichen Wärmeschutz ist und welche Herausforderungen sich an der Hülle des Hauses sonst noch stellen. Sie müssen es wissen, arbeiten sie doch seit dreissig Jahren für Architekten weltweit: Frank O. Gehry, Foster + Partners oder Jean Nouvel. Gerhard Matzig, leitender Redakteur und Architekturkritiker der «Süddeutschen Zeitung», erläutert in seinem Essay treffend, weshalb sich die Architektur ihrer Schattenseiten wieder gewiss werden muss.

Ein Besuch in der Storenmanufaktur Kästli schliesslich zeigt, wer diesen Schatten fertigt – mit viel Geschick und cleverer Konstruktion entsteht in Belp Massarbeit für die lichten Häuser der Architekten. Lilia Glanzmann

Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Lilia Glanzmann Fotografie Cédric Widmer, www.cedricwidmer.ch
Art Direction Antje Reineck Layout Juliane Wollensack Produktion Daniel Bernet, Sue Lüthi Korrektorat Lorena Nipkow, Elisabeth Sele
Lithografie Team media, Gurtnellen Druck Somedia Production, Chur
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit Kästli & Co. AG, Belp
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 10.–